

deffner & Johann

Produkte für DENKMALPFLEGE | RESTAURIERUNG | ART HANDLING – SEIT 1880.

SICHERHEITSDATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 (0)9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens ***

1.1. Produktidentifikator

Zinksulfid

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 215-251-3
Registrierungsnr. 01-2119475779-15-XXXX
CAS-Nr. 1314-98-3

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung ***

Farbmittel

Identifizierte Verwendungen

Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kittungen, Additiven, Füllstoffen, Färbemitteln, Pigmenten.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Kosmetika, Lebensmittelzusatzstoffe, Arzneimittel, Futtermittelzusatzstoffe oder Dauerimplantate. In Ermangelung entsprechender Erfahrungen oder Daten kann der Lieferant diese Verwendungen nicht genehmigen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse:

Deffner & Johann GmbH
Mühläckerstraße 13
D-97520 Röthlein
Tel.: +49 (0) 9723 9350-0
Fax: +49 (0) 9723 9350-25
E-Mail-Adresse: info@deffner-johann.de

1.4 Notfall-Nummer: +49 (0) 9723 9350-0 (Mo. – Fr. 7:30 – 15:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Freiwillige Produktinformation in Anlehnung an das Sicherheitsdatenblatt-Format
Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Staubbelastung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Zinksulfid

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen ***

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise ***

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen ***

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei intensivem Einatmen von Staub sofort Arzt hinzuziehen. Atemwege freihalten.

Nach Hautkontakt ***

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.

Nach Augenkontakt ***

Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken ***

Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung ***

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel ***

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel ***

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Reizende und gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte ***

Zinksulfid

Liste	MAK- und BAT-Werte Liste
Typ	MAK
Wert	0,1 mg/m ³

Spitzenbegrenzung: I(4); Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2019; Bemerkung: Zink und seine anorganischen Verbindungen (alveolengängige Fraktion)

Zinksulfid

Liste	MAK- und BAT-Werte Liste
Typ	MAK
Wert	2 mg/m ³

Spitzenbegrenzung: I(2); Schwangerschaftsgruppe: C; Stand: 2019; Bemerkung: Zink und seine anorganischen Verbindungen (einatembare Fraktion)

Sonstige Angaben

Der nationale allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.
TRGS 900: Der allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Partikelfilter P2; Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe
Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver		
Farbe	siehe Handelsname		
Geruch	charakteristisch		
Geruchsschwelle			
Bemerkung	nicht bestimmt		
pH-Wert			
Wert	ca. 7		
Quelle	Literaturwert		
Schmelzpunkt			
Wert	> 800		
Quelle	Literaturwert		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedebeginn und Siedebereich			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Flammpunkt			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Verdunstungszahl			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)			
Nicht anwendbar			
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdruck			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Dampfdichte			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dichte			
Wert	ca. 4		g/ml
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		
Wasserlöslichkeit			
Wert	< 0,0005		g/ml
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Zündtemperatur			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Viskosität			
Bemerkung	Nicht anwendbar		
Explosive Eigenschaften			
Bewertung	nicht bekannt		
Oxidierende Eigenschaften			
Bewertung	Keine bekannt		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt reagiert mit: Säuren

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteSchwefelwasserstoffe, Schwefeloxide (SO_x)**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben *******11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität *****

Spezies	Ratte	
LD50	> 15000	mg/kg
Methode	OECD 401	
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.	
Quelle	Literaturwert	

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Quelle	Literaturwert

Akute inhalative Toxizität

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LC50	> 5,7	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Quelle	Literaturwert	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	nicht reizend
Bemerkung	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Quelle	Literaturwert

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	nicht reizend
Bemerkung	Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.
Quelle	Literaturwert

Sensibilisierung

Bemerkung	nicht bekannt
Quelle	Literaturwert

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Quelle	Literaturwert
Bemerkung	Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen.

Mutagenität ***

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Quelle	Literaturwert

Reproduktionstoxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Cancerogenität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Bewertung	Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.
	Expositionsweg oral
	300 mg/kg/d

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

Quelle
Quelle

Literaturwert
Brain, thyroid, thymus, eye, pituitary, kidney, liver, spleen, adrenal gland, testicle, female reproductive organs, muscle. The product has not been tested. The information is derived from products of similar composition.

Aspirationsgefahr

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Fischtoxizität

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
EC50	100		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Bemerkung	Schwer wasserlöslich, kann in Reinigungsanlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.		
Quelle	Literaturwert		

Daphnientoxizität

Spezies	Daphnia magna		
EC50	100		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		
Bemerkung	Schwer wasserlöslich, kann in Reinigungsanlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.		
Quelle	Literaturwert		

Algentoxizität

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Bemerkung	Schwer wasserlöslich, kann in Reinigungsanlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.		
Quelle	Literaturwert		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Nicht anwendbar

Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Nicht anwendbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.

Lufttransport ICAO/IATA

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	Nicht wassergefährdend
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Weitere Informationen

Alle Bestandteile sind im TSCA-Inventar enthalten oder davon ausgenommen.
Alle Bestandteile sind im DSL-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im AICS-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im NZIOC-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im ENCS-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im PICCS-Inventar enthalten.
Alle Bestandteile sind im IECSC-Inventar enthalten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BGW: Biologischer Grenzwert
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived no effect level
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
GGVSee: Gefahrstoffverordnung See
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
LC: Letale Konzentration

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Zinksulfid

Druckdatum: 20.02.20

Version: 6 / DE

Überarbeitet am: 05.02.2019

Ersetzt Version: - / DE

LD: Letale Dosis
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PNEC: Predicted no effect concentration
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
WGK: Wassergefährdungsklasse

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen bzw. Lieferanteninformationen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung einer Eigenschaftszusicherung. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und dem jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***